

Herrn
Univ.-Prof. DI Dr.mont. Clemens Holzer
Lehrstuhl für Kunststoffverarbeitung
Montanuniversität Leoben
Otto Glöckel-Straße 2/IV
8700 Leoben

Via E-Mail: clemens.holzer@unileoben.ac.at

Wien, 09. April 2024

Förderung von Masterarbeiten/Forschungspreis 2024


Sehr geehrter Herr Prof. Holzer!

Die Bundessektion Zivilingenieur:innen der Bundeskammer der Ziviltechniker:innen plant auch im Jahr 2024, wissenschaftliche Abschlussarbeiten zu Themen, die für den Berufsstand von Interesse sind, mit dem „Forschungspreis der Bundeskammer der Ziviltechniker:innen“ auszuzeichnen. Der Forschungspreis wird als Einmalbetrag in Höhe von EUR 2.500,00 brutto gewährt und wird pro Arbeit maximal einmal vergeben. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Die Mitglieder der Bundesfachgruppe Montanwesen laden daher Sie bzw. Ihr Institut ein, Vorschläge von wissenschaftlichen und durch Ihre Forschungseinrichtung approbierte Arbeiten einzubringen, die für Zivilingenieur:innen relevante Themenstellungen beinhalten.

Die Arbeiten sollten nicht älter als zwei Jahre sein, können aber umgekehrt auch kurz vor ihrer Fertigstellung stehen, müssen jedoch bereits wissenschaftlich approbiert sein. Wir bitten daher höflichst den oder die zuständige/n Betreuer:in um Übermittlung einer zwei- bis maximal siebenseitigen Darstellung bis spätestens 31.10.2024, aus welcher hervorgeht, warum seiner/ihrer Ansicht nach die vorgeschlagene Arbeit für Zivilingenieur:innen bedeutsam und daher förderwürdig ist.

Sollte der vorgeschlagenen Arbeit ein Forschungspreis zugesprochen werden, wird dieser Umstand gerne (eventuell zusammen mit einem Abstract der Arbeit) öffentlich bekannt gemacht.



Ist die Arbeit noch nicht publiziert, würden wir diese gerne online und in anderer geeigneter Form zur Verfügung stellen. Wurde sie bereits an anderer Stelle veröffentlicht, so würden wir über unsere Medien gerne darauf hinweisen.

Besteht gegen diese Vorgangsweise ein Einwand der Autorin/des Autors, ersuchen wir um Mitteilung.

Selbstverständlich stehen wir und das Generalsekretariat der Bundeskammer (01/505 58 07, alice.bleyer@arching.at) für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Hochachtungsvoll



DI Emmerich Schuscha

Vorsitzender der Bundesfachgruppe
Montanwesen